

TÜV SÜD auf der ACHEMA 2022

28. Juni 2022

Leistungen für eine sichere, verfügbare und nachhaltige Prozessindustrie

Leverkusen. Unter dem Motto "Innovative TIC-Services for Process-Industry" zeigt TÜV SÜD auf der ACHEMA ein umfassendes Produktportfolio für sichere, verfügbare und nachhaltige Prozessanlagen. Im Mittelpunkt des Auftritts stehen innovative Dienstleistungen wie AMAIS, HAZOP+ und VERIchem. Die Expertinnen und Experten sind zudem mit zwei Fachvorträgen auf dem Weltforum der Prozessindustrie vertreten. Die ACHEMA findet vom 22. bis 26. August 2022 in Frankfurt am Main statt. (Halle 9.1, Stand C39)



Über den gesamten Lebenszyklus einer Anlage vertraut die Prozessindustrie weltweit auf TÜV SÜD. Die TÜV SÜD Chemie Service GmbH, eine Tochter des TÜV SÜD-Konzerns, ist aus Servicebereichen der Großchemie hervorgegangen. Mit der Weiterentwicklung von Technologien, Systemen und Know-how in diesem Bereich haben die Expertinnen und

Experten auch technische Innovationen wie Industrie 4.0, künstliche Intelligenz (KI) und Big Data sowie steigende Anforderungen an die Nachhaltigkeit von Prozessen und Produkten im Blick und entwickeln ihre Leistungen kontinuierlich weiter.

Kerndienstleistungen von TÜV SÜD Chemie Service sind Prüfungen, Zertifizierungen und Ingenieurleistungen, die sich am Bedarf von Unternehmen der Prozessindustrie ausrichten. Das sind beispielsweise wiederkehrende Prüfungen nach gesetzlichen Vorgaben, ein optimiertes Prüfzeiten-Management sowie Gefahren- und Risikoanalysen. Die Leistungen basieren auf der detaillierten Kenntnis von Regelwerken, Vorschriften und Normen. Betreiber profitieren zudem vom digitalen Zugriff auf ihre Anlagendaten und der vollständigen digitalen Dokumentation über die TÜV SÜD-eigene Datenbank smartDAMAS.

AM AIS, HAZOP+ und VERIchem

Die Expertinnen und Experten von TÜV SÜD kennen die sich wandelnden Herausforderungen an die Unternehmen und entwickeln auch dafür die entsprechenden Services. Dazu zählt beispielsweise AMAIS (Asset Monitoring Artificial Intelligence Support), eine innovative Lösung für die KI- und sensorgestützte Überwachung von Anlagenzuständen. AMAIS ermöglicht die permanente Überwachung von Anlagen und die Auswertung von Sensordaten mit prädiktiven Algorithmen. An einem Dashboard werden die Informationen für den Betreiber visualisiert und Handlungsoptionen aufgezeigt.

Für den Betrieb von Produktionsanlagen in der Prozessindustrie sind Sicherheit, Integrität und wirtschaftliche Effizienz von entscheidender Bedeutung. Durch die Verbindung von HAZOP, Operational Excellence (OPEX) und KI-basierten Methoden bietet HAZOP+ einen ganzheitlichen Ansatz, um Synergien für die kontinuierliche Optimierung von Sicherheit, Bedienbarkeit, Lebensdauer und Verfügbarkeit der Anlagen zu erschließen – bei Einhaltung aller regulatorischen Vorgaben. AMAIS und HAZOP+ sind gemeinsame Entwicklungen von TÜV SÜD Chemie Service und atlan-tec systems.

Im weltweiten Kampf gegen den Klimawandel steigen auch in der Prozessindustrie die Anforderungen an nachhaltige Prozesse und Produkte. Mit VERIchem hat TÜV SÜD ein Verfahren für die neutrale und transparente Validierung und Verifizierung von CO₂-Emissionen in Produktionsprozessen entwickelt, das auf der ISO/IEC 17029 und weiteren relevanten Standards und Normen basiert. Das Verfahren unterstützt die Definition einer Referenz-Baseline für CO₂-Emissionen, an der sowohl der Erfolg einzelner Verbesserungsmaßnahmen als auch der Fortschritt im gesamten Dekarbonisierungsprozess gemessen werden kann.

Am Stand von TÜV SÜD auf der ACHEMA stellen Expertinnen und Experten von TÜV SÜD Chemie Service, TÜV Hessen und atlan-tec systems diese innovativen Lösungen und das komplette Dienstleistungsspektrum der TÜV SÜD Gruppe für die Prozessindustrie vor. Weitere Informationen gibt es auch unter www.tuvsud.com/chemieservice, www.tuev-hessen.de sowie www.atlan-tec.com.

TÜV SÜD Vorträge auf der ACHEMA:

- Energy Production 4.0: With total sustainability control and AI in the future,
Thomas Froese/ Yalcin Ölmez, Halle 9.1. Raum Esprit, Mittwoch 24.08.2022, 11:30–12:00 Uhr;
- HAZOP+ – How chemical plants are becoming safer and more economical with the help of AI,
Thomas Froese/Dr. Hans-Volkmar Schwarz, Halle 9.1. Raum Genios, Donnerstag 25.08.2022, 11:30–12:00 Uhr.

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung gibt es im Internet unter www.tuvsud.com/presse.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet https://www.tuvsud.com/de
--	--

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. <https://www.tuvsud.com/de>